

REETEC bringt neues Gefahrenfeuersystem für Onshore und Offshore Windenergieanlagen nach neuesten Zertifizierungsstandards auf den Markt

- **Universell einsetzbares Gefahrenfeuersystem aus eigener REETEC Fertigung.**
- **Vorbereitung für alle zugelassenen „Bedarfsgerechte Nachkennzeichnung Systeme“ (BNK).**
- **Leichter, kompakter sowie wartungsärmer als Vorgängergeneration.**

Nach Abschluss der Entwicklungsarbeiten wurden im April 2017 in eigener Fertigung zunächst Prototypen der neuen Leuchtenserie gebaut; nach erfolgreicher Zertifizierung der optischen Eigenschaften beginnt REETEC nun mit der Serienfertigung. Durch eine konsequente Vereinfachung der Komponenten bzw. des Designs konnte eine deutliche Kostenreduktion erzielt werden. Dabei standen Robustheit und Langlebigkeit der Leuchten im Fokus der Entwicklung.

Die wichtigsten Verbesserungen im Überblick:

- Die Anzahl der LED-Ebenen wurde minimiert - durch diese Designoptimierung entstand eine wesentlich kompaktere Bauform.
- Neu konzipierte, robuste Plug'n'Play GPS-Lösung mit integriertem Dämmerungsschalter.
- Hochflexibles System, das via Netzwerk / Webinterface mühelos an lokale Anforderungen angepasst werden kann.
- Individuell konfigurierbar, daher für Retrofit geeignet.

„Dies alles sind entscheidende Vorteile der neuen Gefahrenfeuer im Vergleich zur Vorgängergeneration. Unser Ziel war, die altbewährte Robustheit beizubehalten und gleichzeitig technische Innovationen sowie eine kosteneffiziente Fertigung umzusetzen“, erklärt Carsten Bredemeier, Entwicklungsleiter bei REETEC.

Umfassende Praxistests unter realistischen Umweltbedingungen

Die Prototypen absolvierten ein umfassendes Testprogramm: Untersuchungen in Klima- und Druckkammern, Salzwasser-Sprühnebel-Tests sowie Beschleunigungs- und Schocktests, welche über typische Umgebungsbedingungen und Herstelleranforderungen hinausgehen. Die optischen Eigenschaften wurden durch ein akkreditiertes Labor überprüft und erfolgreich nach neuesten AVV- bzw. ICAO-Richtlinien behördlich zertifiziert, was eine Voraussetzung für die Marktzulassung darstellt.

„Innerhalb nur eines Jahres haben wir damit ein komplett neues Produkt entwickelt, umfassend getestet und erfolgreich zertifiziert. Unser neues Gefahrenfeuer trägt der rasanten Entwicklung im Bereich der LED-Technologie Rechnung und hebt unser

Produktportfolio auf ein neues technisches Niveau. Das Marktinteresse ist außerordentlich groß, da das System aufgrund seiner Modularität auch hervorragend für Retrofit-Maßnahmen geeignet ist“, sagt Claus Sejersen, Vertriebsleiter bei REETEC.

Die Ergebnisse, die REETEC wiederholt auf Basis seiner breiten Erfahrung und seines umfassenden Know-hows erzielt, sind fester Bestandteil der Erfolgsgeschichte des Bremer Windenergieunternehmens der ersten Stunde: bereits seit 1998 produziert REETEC Gefahrenfeuer für Onshore und Offshore Windenergieanlagen.

Über REETEC

REETEC wurde 1996 in Bremen gegründet und ist einer der europaweit führenden, herstellerunabhängigen Dienstleister für Windenergie an Land und auf See. Das umfassende Serviceportfolio beinhaltet elektrotechnische Planung, Netzanbindung, elektrische und mechanische Montage, Service und Wartung (O&M), Rotorblatt- und Turmservice, Großkomponententausch, Qualifizierung und Training sowie Hinderniskennzeichnungen.

2017 akquirierte REETEC die OWS Off-Shore Wind Solutions. Das gemeinsame Emden Offshore Service Center (EOSC) bietet ein Service-Hub für Windenergieanlagen der Nordsee sowie kosteneffiziente Vollwartungskonzepte. Insgesamt beschäftigt REETEC/OWS 350 Mitarbeiter.

Seit 2007 ist REETEC Teil der EDF Energies Nouvelles Gruppe mit dem Hauptanteilseigner EDF EN Services.

REETEC GmbH
Konsul-Smidt-Str. 71
D-28217 Bremen

www.reetec.eu

KONTAKT PR

Bettina Duske
+49 (0)421 399 87 394
bettina.duske@reetec.eu

KONTAKT GEFAHRENFEUER

Claus Sejersen
+49 (0)421 399 87 401
claus.sejersen@reetec.eu